

Ressort: Auto/Motor

US-Behörde: VW muss sich auf Diesel-Rückkäufe einstellen

Los Angeles, 19.11.2015, 20:54 Uhr

GDN - Der VW-Konzern muss sich nach Angaben von Mary Nichols, der Chefin der kalifornischen Umweltbehörde Carb, darauf einstellen, einen Teil der von dem Abgas-Skandal betroffenen Diesel-Fahrzeuge in den USA zurückzukaufen. "Wir sprechen hier über drei verschiedene Generationen von Fahrzeugen", sagte Nichols im Interview mit dem "Handelsblatt" (Freitagsausgabe).

"Es scheint, als ob die jüngste Generation an Autos mit einer neuen Software zurück zu den vorgeschriebenen Emissionsstandards gebracht werden kann. Die mittlere Generation dürfte zusätzlich zur Software auch eine Hardware-Komponente erfordern. Und die ältesten Autos, die der ersten Generation, könnten nachgerüstet werden müssen", sagte Nichols. Das bereite der Behörde jedoch Sorgen. Erfahrungen aus der Vergangenheit mit anderen Herstellern hätten gezeigt, dass Nachrüstungen oft nicht so gut funktionieren wie geplant. "Deshalb denke ich, es ist ziemlich wahrscheinlich, dass VW wenigstens einen Teil der Flotte von den Besitzern zurückkaufen muss", sagte Nichols. Die Carb-Chefin fordert die Wolfsburger zudem auf, ein Umweltkonzept vorzulegen, das die zusätzlichen Emissionen der Fahrzeuge kompensiert. "Was uns im Moment Sorgen macht, ist, dass der Umwelt-Aspekt nicht die Aufmerksamkeit bekommt, die wir uns wünschen würden", kritisiert Nichols. "Ganzseitige Anzeigen in der Zeitung zu schalten und den Kunden 1.000 Dollar anzubieten, ist ja nett. Aber das ist noch nicht einmal ansatzweise genug, um das Ausmaß des Schadens zu thematisieren."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-63400/us-behoerde-vw-muss-sich-auf-diesel-rueckkaeufe-in-einstellen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com